

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 43 (1964)
Heft: 12

Artikel: Ein Flecklein blau, ein Hauch von Luft...
Autor: Bühler, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-337590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fen. Schließlich organisierten einige Sozialisten von sich aus eine Zusammenkunft. Von Robert Grimm sorgfältig vorbereitet, fand diese Konferenz im September 1915 in Zimmerwald statt. Eine zweite Konferenz wurde wenige Monate später in Kienthal abgehalten. Ein knappes Jahr darnach – im Februar 1917 – wurden die Kienthaler Manifeste in Rußland in die Tat umgesetzt.

Die vom Autor sorgfältig ausgewählten Dokumente geben einen guten Überblick über jene bewegten und tragischen Jahre der Arbeiterbewegung. In seinem Nachwort stellt Humbert-Droz resigniert fest, daß der Gedanke der Internationale bis heute nicht mehr jene Bedeutung erlangt habe, die ihm vor dem Ersten Weltkrieg zugekommen sei.

«Es heißt» – so beschließt Humbert-Droz sein Buch –, «der Augenblick sei gekommen, den Sozialismus neu zu denken. Das ist wahr, aber nicht, um in den trennenden Nationalismus zurückzufallen und in einen beengenden und sterilen Konformismus. Den Sozialismus neu zu denken, das bedeutet auch, nach Wegen zu suchen, um die Einheit der Arbeiterbewegung der Welt in Freiheit wieder herzustellen und ihr eine wesentliche Rolle zuzuweisen in der Entwicklung der Menschheit zum Frieden, zur Freiheit und zum Wohlstand für alle.»

Markus Schelker

Ein Flecklein blau, ein Hauch von Luft...

Welch grausiger Winter. Man sieht es erst jetzt.
Die Marschall Niel steht vergilbt und zerfetzt,
deren Rosen das Heilige ahnen.

Die Musa war noch jüngst ein Baum.
Ihre riesigen Blätter durchschwangen den Raum
mit des Glaubens lebendigen Fahnen.

Nun liegt sie da, vermodert verwest,
der stinkende Rest, den der Mord hinterläßt
und alle brutalen Gewalten.

Selbst von den Veilchen im Palmenbeet
lebt nur noch das zehnte. Doch dieses steht
und wird morgen sein Fähnlein entfalten.

Sein Blau verkündet, ein Hauch von Duft
den heiligen Willen, trotz Grab und Gruft,
das Leben schön zu gestalten.

Jakob Bühner